der kontakt

Gemeindebrief Februar / März 2022





Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4, 26

Inhaltsverzeichnis

3-4	anGEdacht
5	Allianz-Gebetswoche
6-7	FSJ im Ausland
8-9	
	Erste Schwelmer Waldweihnacht
10	Mutig miteinander - live aus Dresden
11	Praxis-Tipp: Die Bibel-App
12	Kinderseite
13	Termine
14	Weltgebetstag
15	Impressum
16	Die Gemeinde lädt herzlich ein

Bildnachweis:

Titelbild: Henrik G. Vogel, www.pixelio.de; Seite 2: Gerd Altmann, www.pixelio.de; Seite 3: www.gemeindebrief.evangelisch.de; Seite 4: eigenes Archiv; Klaus-Peter König, pixelio.de, Seite 5: www. allianzgebetswoche.de Seite 6-7: Tabea Klümpen; Seite 8-9: eigenes Archiv; Seite 10: www.feg. de; Seite 11: Peter Freitag, www.pixelio.de; www.die-bibel.de; Seite 12: www.gemeindebrief.evangelisch.de; Seite 13: Stephanie Hofschlaeger, www.pixelio.de; Seite 14: www.weltgebetstag.de

anGEdacht

FEBRUAR 2022 Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. «

Oh, oh, wie schnell geht doch ein Tag zu Ende. Und ich hab' es nicht geschafft eine Streitfrage versöhnlich abzuschließen. Oft sind Kleinigkeiten oder einfach nur Missverständnisse Auslöser für dann schwierige Gespräche. Es entsteht Streit, der uns zur Belastung wird. Da treibt sich ein Keil zwischen Menschen und da kommt Groll auf. Zorn auf den Anderen. Wie gehe ich damit um?

EPHESER 4.26

Ich wünsche uns nicht, dass uns so etwas öfters widerfährt, aber so ganz fremd ist uns das doch auch nicht. Doch es soll keinesfalls der normale

Zustand sein, der uns täglich begleitet, und wenn wir ehrlich sind, auch schwer auf dem Herzen liegt.

Kann ich nicht den Anfang machen? Dass mir mein eigener Stolz nicht im Wege steht um auf den Anderen zuzugehen? Nicht irgendwann in der Zukunft, sondern zeitnah. Es braucht offene Arme und offene Herzen für mein Gegenüber. Und es kann Einsicht und Reue wachsen über das, was ich dem anderen angetan habe.

Manfred Siebald singt in einem seiner Lieder: "Tu den ersten Schritt, sag das erste Wort, brich den Bann," Vielleicht hilft uns das, über unsere Schatten



anGEdacht

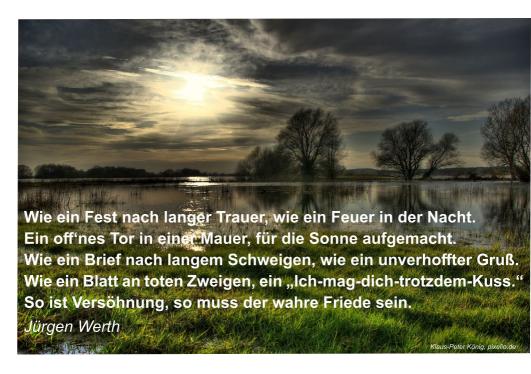
zu springen. Dann wird uns vielleicht auch ein weites und offenes Herz geschenkt, um aufeinander zuzugehen. Unser Vater im Himmel ist barmherzig und gnädig mit uns, seine Liebe ist immer für uns da.

Und wenn uns Versöhnung geschenkt wird, ist das eine tolle Erfahrung. In der Gemeinde singen wir oft: "Wie ein Fest nach langer Trauer", und im Refrain lautet es dann: "So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein, so ist Vergeben und Verzeih'n."

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Das soll mir ein Ansporn sein.



Michael Frese Ältester der FeG Schwelm



<u> Allianz-Gebetsw</u>oche 2022



Der Sabbat - Leben nach Gottes Rhythmus

An drei Abenden trafen wir uns in diesem Jahr zum Allianz-Gebet - zum einen live in unserem Gemeindehaus, zum anderen gab es parallel dazu die Möglichkeit, per Zoom teilzunehmen. Während der Gebetsphasen waren die "Zoomer" dann unter sich und beteten in ihrer Kleingruppe. Alles andere wurde live aus dem Saal in das heimische Wohnzimmer übertragen.

Die Durchführung der Abende übernahmen Bernd Höppener mit weiteren Mitarbeitern aus dem Bibelkreis des CVJM, Pastor Klaus Bensel (EFG Westfalendamm) und Andreas Herhaus (K3).

Eine inhaltliche Einführung, eingespielte Lieder und verschiedene Gebetseinheiten luden uns ein, Gott zu loben und ihm zu danken - auch für den Sabbat, den Gott als Ruhetag ganz bewusst in sein Schöpfungshandeln eingeplant hat. In den 10 Geboten wird das Volks Israel aufgefordert, diesen Tag zu heiligen. Und wir können (bei uns dann eher am Sonntag) Gott z. B. im Gottesdienst begegnen, an diesem Tag besonders ausruhen, Kraft tanken und Energiereserven aufladen. Jede Menge Gründe, Gott dafür zu danken!

Wir beteten außerdem für

die verfolgten Christen

alle, die im Gottesdienst Gottes Wort verkündigen, und dass damit die barmherzige Botschaft Gottes weitergegeben wird

die Mitarbeiter im Gesundheitswesen; politische Entscheidungsträger

Kinder- und Jugendmitarbeiter: für Ideen und Kreativität, um die gute Nachricht von Jesus weiterzugeben

das Ende der Pandemie.

Es waren wertvolle Abende in der Gegenwart Gottes, der alle Gebete gehört hat und wir dürfen damit rechnen, Gottes starken Arm bewegen zu können.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an die Ton- und Zoomtechniker, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Anne Becker

FSJ im Ausland

Angekommen im Elsass

Bonjour et Salut!

Ich bin mittlerweile schon seit knapp 2 Monaten hier in Frankreich. Vieles war neu für mich und hat mich an einigen Stellen herausgefordert, wie zum Beispiel die andere Sprache oder das Leben alleine.

Es war für mich bereits kurz nach der Ankunft klar, dass ich mir eine Gemeinde suchen wollte. Bei der ersten "Wanderung" zu Lidl fand ich eine "Église evangelique", eine freie evangelische Gemeinde (keine FeG), fußläufig nur 25 Minuten entfernt, die ich am darauffolgenden Sonntag das erste Mal besuchte. Dort fühlte ich mich direkt wie Zuhause. Dieser erste Gottesdienst, den ich dort erleben durfte, war sehr gut besucht und lebendig. Dort lernte ich schnell viele neue Leute kennen. Für mich ist es ein Segen, diese Gemeinde mit guten Liedern und einer Jugendgruppe nach so kurzer Zeit gefunden zu haben.



Guebwiller: Der Einsatzort von Tabea

In der zweiten Woche hatte ich ein Seminar in Strasbourg, bei dem ich viele Mitfreiwillige der Partnerorganisation VISA - AD (Volontariat International au Service des Autres - Année Diaconale) kennenlernen durfte. An einem freien Abend bekam ich von einer amerikanisch-französischen Freiwilligen eine Führung durch Strasbourg und mit ca. 30 anderen Freiwilligen besuchte ich das europäische Parlament.



Ausflug ins EU-Parlament in Strasbourg

Wieder zurück in Guebwiller lernte ich die Kinder und Abläufe in meiner Einsatzstelle besser kennen. Ich arbeite in einem von drei Häusern, in denen jeweils 7-10 Kinder untergebracht sind.

Die Kids wohnen in Einer- bis Dreierzimmern und teilen sich zwei Badezimmer in der oberen Etage und eins im Erdgeschoss.

Der Tagesablauf, wenn Schule ist, ist eigentlich immer der gleiche: Aufstehen, frühstücken, die Kinder zur Schule bringen (je nach Schule

FSJ im Ausland

mit dem Auto oder zu Fuß), Kinder beaufsichtigen, die nicht in die Schule können oder vormittags keinen Unterricht haben, Kinder abholen und gemeinsam Mittagessen, Mittagsruhe, dann wieder zur Schule bringen und nachher wieder abholen. Um 16 Uhr gibt es eine kleine (meist süße) Zwischenmahlzeit, die sich "Goûter" nennt. Die Zeit bis zum Abendessen wird mit Spielen, Hausaufgaben oder einem Film schauen überbrückt. Um 19 Uhr wird dann Abend gegessen und dann gehen die Jüngsten schon ins Bett

Ins neue Jahr bin ich alleine gestartet. Das war echt schwierig für mich. In der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester hatte ich zum ersten Mal richtiges Heimweh.

Allerdings gab es auch viele Highlights in diesen ersten zwei Monaten in meinem DJiA in Frankreich: Ich habe eine Freundin in der Gemeinde

gefunden. Wir haben ähnliche Interessen und sie hat eine echt super sympathische Familie.

Wenn es mal schneit. verwandelt sich der Wald in ein Winterwunderland. Fs ist echt super schön. dann spazieren zu gehen.

An Silvester habe ich das erste Mal Laternen steigen lassen - mit



Winterwunderland im Elsass

den Kindern im Kinderheim. Das war echt magisch und richtig schön.

Eure Tabea, Auszüge aus dem ersten Rundbrief (Januar 2022)



Erste Schwelmer Waldweihnacht

Schon mit viel Vorfreude wurde unsere erste Schwelmer Waldweihnacht geplant, es sollte ein ganz besonderes Fest werden! Am 11. Dezember war es dann endlich soweit. Gerade noch im Hellen richteten sich die Kinder mit den Mitarbeitern im Wald ihre Stationen ein. Die Spannung stieg. Wie wird es wohl werden?

Start war für die rund 80 erschienenen Teilnehmer (die Kinder hatten ihre Eltern und Großeltern mitgebracht und z. T. auch Nachbarn, Freunde und Verwandte eingeladen) an der Schranke am Ende des Ulmenwegs. Nach einer kurzen Begrüßung und Gebet durch Heike Thiel wurden Fackeln ausgegeben - für Kinder und Eltern ein besonderes Erlebnis.

Inzwischen wurde es dunkel und die Fackeln erleuchteten den Waldweg.

5 verschiedene Stationen warteten auf uns, an denen die Kinder jeweils einen Teil der Weihnachtsgeschichte erzählten. Sie hatten ihre Texte super gut gelernt und trugen alles frei vor! Ein Engel - in Gestalt von Sarina Klümpen - erstrahlte im weißen Gewand, mit Lichterketten geschmückt, auf einer Anhöhe und kündigte die Geburt Jesu an.

Nach dem Lied "Auf dem Weg nach Weihnachten" führte uns der Weg durch den Wald zu den Hirten mit ihren Schafen. Die Eltern hatten die kleinen Kinder liebevoll z. B. mit einem Fell als Schäfchen verkleidet - zuckersüß und knuffig. Die Hirten saßen um ihr Lagerfeuer herum und unterhielten sich über die Botschaft des Engels. Sie hatten begriffen, wohin ihr Weg sie nun führen sollte und nahmen uns alle mit.



Viele Mitwirkende und Teilnehmer bei der ersten Schwelmer Waldweihnacht

Erste Schwelmer Waldweihnacht



Der Engelschor

An der dritten Station erwartete uns der Engelschor, mit dem wir gemeinsam zwei Weihnachtslieder sangen.

Als nächstes trafen wir die Weisen, die dem Stern gefolgt und auf der Suche nach dem neugeborenen König waren.

An der Krippe angekommen, fanden wir Maria und Joseph mit ihrem neugeborenen Kind, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe liegend.



Ankunft an der Krippe

Ein kurzer Impuls von Judith Schreckert erinnerte daran, dass Jesus später von sich selbst sagte, dass er das Licht der Welt ist, er macht Mut in Dunkelheit und Ängsten. Jesus ist immer da, er ist das Licht auf unserem Weg und hat durch sein Sterben am Kreuz den Weg zu Gott frei gemacht. Deshalb können wir das Weihnachtsfest fröhlich feiern, was wir alle mit dem gemeinsam gesungenen Lied "O, du fröhliche" zum Ausdruck brachten.



... und sie beteten an.

An der Krippe endete der offizielle Teil der Waldweihnacht. Nun wurden die Fackeln gelöscht, jeder bekam noch ein kleines LED-Teelicht geschenkt und durfte sich mit einem leckeren Stern - von der Schwelmer Bäckerei Kaiser gebacken - stärken.

Eine besondere Einladung führte zu einem Stopp im Tilsiter Weg und gab allen die Gelegenheit zu Gesprächen auf bzw. an der Straße bei Kakao, Punsch, Glühwein und Würstchen im Brötchen, Gastfreundschaft live.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden - es war ein ganz besonderes Erlebnis für alle kleinen und großen Leute!

Anne Becker

Mutig Miteinander - live aus Dresden

Willkommen bei Mutig Miteinander!

Mutiq? Braucht es Mut, um hier dabei zu sein? Quatsch, natürlich nicht. Aber es braucht für vieles andere eine ordentliche Portion Mut. Zum Beispiel, um dich Woche für Woche als Mitarbeitender deiner Gemeinde zu engagieren - und das ohne Erfolgsgarantie und Bonus! Es braucht Mut, um gerade jetzt etwas Neues zu beginnen oder etwas Bestehendes zu verbessern. Es braucht Mut. um Gott mehr zuzutrauen als kalkulierbar und vernünftig wäre. Es erfordert auch ein bisschen Mut dazuzulernen, nicht stehen zu bleiben. Neues zu denken und zu probieren.

Dafür sind wir hier: Mutig Miteinander!

Es erwarten dich 50 Workshops mit tollen Inputs von erfahrenen Referenten. Du bekommst Impulse auf Höhe der Zeit und Ermutigung für deinen Dienst. Deshalb laden wir dich ein: Sei dabei, melde dich an!

Wir sehen uns am 26. + 27. März (zum Gottesdienst) live aus Dresden!

Anmeldungen zu den Workshops sind ab Februar möglich. Weitere Infos hierzu folgen.

Dein Mutig-Miteinander-Team (Thomas Acker, Sebastian Brenner, Bernd Kanwischer, Christian Müller, Henrik Otto, Reinhard Spincke)

Quelle: www.feg.de



Praxis-Tipp: Die Bibel-App

Ich nutze die Bibel-App der Deutschen Bibelgesellschaft schon sehr lange. Zunächst kam sie im Luther-Jahr mit dem Text Luther 2017 heraus. Später blieb sie kostenlos und wurde um weitere Übersetzungen erweitert.

Neben Luther 2017, 1985 und 1912 beinhaltet sie die Übersetzungen/ Übertragungen: BasisBibel, Gute Nachricht Bibel. Neue Genfer Übersetzung, Züricher Bibel, Menge-Bibel, Hoffnung für Alle, sowie Übersetzungen in Englisch, Althebräisch, Altgriechisch und Latein. Damit ist die App durchaus eine Alternative zu BibelServer.net des ERF.

Alle Übersetzungen sind ohne Registrierung direkt nutzbar. Wenn man die Möglichkeit der Offline-Nutzung, also ohne aktive (mobile) Internet-Verbindungen nutzen möchte, ist eine Registrierung notwendig. Die Registrierung ist kostenlos.



3.6 * 1750 Rezensi onen

Mehr als 10 0.000 Downloads



Installieren



Außer der Offline-Nutzung ist dann die Synchronisation von Markierungen und Lesezeichen zwischen mehreren Geräten möglich.

Man kann sie auch für die tägliche Bibellese nutzen und einem Plan folgen. Der Fortschritt wird dann ebenfalls im Benutzerkonto gespeichert.

André Krajnik

(Quelle: https://www.die-bibel.de/bibeln/ bibel-in-der-praxis/bibel-als-app-fuerunterwegs/)

"Gottes Wort bleibt. Was sich ändert, sind die Wege, es den Menschen nahe zu bringen. Deshalb entwickeln wir für Sie die Bibel als App und weitere digitale Bibelausgaben."

Deutsche Bibelgesellschaft

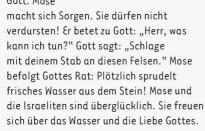


Kinderseite

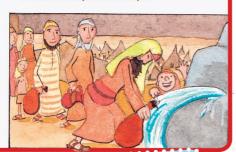
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott, Mose



2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7



Mas ist flüssiger als Wasser? Pügsisülpəqnip puis Pügsiğer als Wasser?

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen

Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!





Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis

Termine

Mi.	09.02.	20:00 Uhr	Gemeindegebet
Mo.	14.02.	20:00 Uhr	Gebet für Pastorenwechsel
Do.	24.02.	18:30 Uhr	Ältestenkreis und Diakone
Mo.	28.02.	20:00 Uhr	Gebet für Pastorenwechsel
Fr.	04.03.	16:00 Uhr	Weltgebetstag in der EFG, Westfalendamm
So.	06.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	07.03.	20:00 Uhr	Kleingruppen-Leitertreffen
Mi.	09.03.	18:30 Uhr	Vorbereitung für Straßeneinsatz
Mi.	09.03.	20:00 Uhr	Gemeindegebet
Sa.	12.03.	15:00 Uhr	Gemeinde-Mitglieder-Versammlung mit Ältestenberufung
Mo.	14.03.	20:00 Uhr	Gebet für Pastorenwechsel
Do.	24.03.	18:30 Uhr	Ältestenkreis
Sa. So.	26.03. 27.03.	&	FeG Miteinandertag, u. a. mit workshops FeG Miteinandertag, Gottesdienst Live-Übertragung aus Dresden
29.3	- 01.04.	19:30 Uhr	Gemeinde-Gebetswoche

Vorschau

Klausur Älteste und Diakone 08. - 10.04.





Herzliche Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, dem 4. März 2022, der um 16 Uhr in der EFG im Westfalendamm stattfindet.

Sollte es die Corona-Situation nicht zulassen, folgen zeitnah weitere Informationen zu einem Alternativprogramm.

Impressum

V. i. S. d. P: Gemeindeleitung der Freien evangelischen

Gemeinde (FeG) Schwelm, Kaiserstr. 31-33, 58332 Schwelm

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich Layout: Anne Becker und Nicole Hartmann eMail: gemeindebrief@feg-schwelm.de

Gemeindebüro: 02336 / 1 32 23

eMail: info@feg-schwelm.de | Internet: http://feg-schwelm.de

Bankverbindung: Spar - und Kreditbank e.G. Witten

IBAN: DE35 4526 0475 0009 4131 00

Gemeindediakone: Gemeindeleitung:

Nicole Hartmann Thomas Becker (Organisation & Verwaltung)

Michael Frese Petra Köster Heike Thiel (Finanzen)

> Matthias Stumpe (Gottesdienst)

Lukas Thiel (Junge Gemeinde)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05.03.2022

So finden Sie uns:

FeG Schwelm Kaiserstr. 31-33 58332 Schwelm



Die Gemeinde lädt herzlich ein

Gottesdienst / Kindergottesdienst in der FeG Kaiserstr. 31-33	Sonntag	10:30 Uhr
Kreuz & Quer - der Nachmittag für Dich in der FeG Kaiserstr. 31-33	•	16:30 Uhr 17:30 Uhr
Zwergenaufstand (Eltern-Kind-Kreis) in der FeG Kaiserstr. 31-33	Mittwoch -	9:30 Uhr 11:00 Uhr
Frühstückstreff jeden 4. Donnerstag im Monat in der FeG Kaiserstr. 31-33	Donnerstag	9:00 Uhr
Seniorenkreis jeden 1. Donnerstag im Monat in der FeG Kaiserstr. 31-33	Donnerstag	15:15 Uhr
KiKo / Jungschar in der EFG Westfalendamm 27	Freitag -	16:00 Uhr 18:00 Uhr

Hauskreise

In den Hauskreisen treffen sich die Teilnehmer zum Austausch über Bibeltexte, Erarbeiten verschiedener Themen und zum gemeinsamen Gebet. Die Treffen finden in der Regel in den Wohnungen statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Hauskreisleitern.

Anne u. Thomas Becker	(1.+ 3. Donnerstag im Monat)
Gabi u. André Krajnik	(1. Freitag im Monat)
Lena Knieriem	(jeden Freitag, Jugend-Hauskreis)
Ulrike u. Gottfried Kohls	(1.+3. Donnerstag im Monat, Hauskreis Safo)
Lydia Stumpe	(Di., 14-täglich, Mädels-Hauskreis)